

BZ Bayern verdient Zuversicht

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 20.09.2024
Tagesordnungspunkt: TOP 3 Bayern verdient Zuversicht

1 Die Welt ist in Aufruhr – und Bayern mittendrin. Zählen Fakten und Wahrheit noch
2 etwas in unserer Zeit? Wie schützen wir unsere Demokratie vor ihren Feinden? Wie
3 halten wir die Erderhitzung endlich auf? Kann ich mich im Notfall auf die
4 Gemeinschaft verlassen oder bin ich auf mich alleine gestellt, wenn ich krank
5 werde, meinen Job verliere oder keine Wohnung finde? Wie können wir Migration so
6 gestalten, dass wir die nötigen Fachkräfte bekommen? Wie kann die Gesellschaft
7 in Land und Stand wieder zusammen halten?

8 Diese Fragen stellen sich viele, besonders auch junge Menschen, mit Blick auf
9 die Wahl in den USA, aber auch mit Blick auf unser schönes Bayern.

10 Wir GRÜNE finden: Wir müssen jetzt handeln, damit wir alle wieder mit Zuversicht
11 auf unsere Zukunft schauen können. Jung und Alt erleben es gerade täglich im
12 verspäteten Zug im Funkloch: Unser Land hat viele Jahre des Reformstaus hinter
13 sich. Unions-Politiker*innen haben die Krisen unserer Zeit ungebremst eskalieren
14 lassen: Klimakrise, Wohnungskrise, die immer ungerechtere Verteilung des
15 Wohlstands. Mit harter Arbeit haben wir GRÜNE in der Bundesregierung begonnen,
16 diese Probleberge abzutragen, um die Zukunft unseres Wohlstands und des
17 Zusammenhalts zu sichern.

18 Und auch in Bayern ist es Zeit, die Aufschieberitis zu beenden. Bayern verdient
19 es, modernisiert zu werden. Die Menschen in Bayern verdienen eine Regierung, die
20 weiterdenkt als bis zum nächsten Grünen-Bashing. Sie verdienen eine Regierung,
21 die Schritt für Schritt am Fortschritt für alle Menschen arbeitet. Denn nichts
22 spendet mehr Hoffnung, als wenn die Menschen sehen: Da handelt jemand, da geht
23 wer voran. Denn das zeigt: Es ist also doch möglich, die Welt zum Guten zu
24 gestalten. Wir sind nicht ausgeliefert, wir können unser Zusammenleben aktiv
25 gestalten. Mut kommt vom Machen – und zum Mut gehört auch Ehrlichkeit.

26 **Für unser Zusammenleben ist die freiheitliche demokratische Grundordnung**
27 **unverzichtbar. Wir sichern die Würde und Rechte der Menschen, die in Deutschland**
28 **leben oder hier Schutz suchen.** Wir müssen Bildung und Engagement für die
29 Demokratie ausbauen, ebenso wie Präventionsprogramme, die verhindern, dass sich
30

31 gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Gewalt und Extremismus weiter ausbreiten.
32 Wir brauchen besser ausgestattete Sicherheitsbehörden. Es kann kein Asyl für
Islamisten geben.

33 Wir GRÜNE Bayern schlagen vier Projekte vor, mit denen die bayerische Politik
34 jetzt Handlungsfähigkeit beweisen kann und Vertrauen zurückgewinnt – und die das
35 Leben der Menschen in Bayern ganz konkret billiger und sicherer machen. Denn
36 unser Bayern ist schön, aber hinter der Fassade bröckelt es. Lasst uns gemeinsam
37 ans Sanieren gehen.

38 Wir fordern:

39 **1. Bürgerräte für eine starke Demokratie**

40 Denn die Menschen in Bayern müssen endlich in ihrer Vielfalt gehört werden und
41 sich einbringen können. Wenn unterschiedliche Menschen gemeinsam an einer Lösung
42 arbeiten, sind am Ende alle zufriedener mit dem Ergebnis. Mit einem guten
43 Kompromiss aus der Mitte richten wir den Blick darauf, dass uns viel mehr
44 verbindet als trennt. Für die Söder-CSU ist das Neuland, aber sie kann es
45 lernen. Bei wichtigen Gesetzesvorhaben der Landesregierung wird ein Bürgerforum
46 künftig den ersten Gesetzentwurf erörtern.

47 Ein erster Bürgerrat kann Maßnahmen gegen Desinformation und für mehr Angebote
48 der politischen Bildung diskutieren – hier ist Bayern bisher Schlusslicht im
49 Ländervergleich. Noch in diesem Jahr kann der Freistaat mit der Planung des
50 ersten Bürgerrats beginnen. Denn die Bürger*innen wollen nicht mehr bis zur
51 nächsten Wahl warten: Sie wollen jetzt mitreden.

52 **2. Windwende und Sonnensprint für eine stabile Wirtschaft**

53 Denn ohne den billigen Strom aus Wind und Sonne rutscht Bayerns Industrie auf
54 Abstiegskurs, . Die Modernisierung stockt, Arbeitsplätze geraten in Gefahr. Die
55 Menschen in Bayern haben das nicht verdient – sie verdienen eine Regierung, die
56 den wirtschaftlichen Erfolg von morgen schon heute vorbereitet. Die Geschichte
57 zeigt: Ambitionierte Ausbauprogramme für grüne Energie gibt es nur, wenn GRÜNE
58 regieren. Jetzt ist die Zeit, den Hebel umzulegen, damit uns entwicklungsstarke
59 Länder wie China nicht noch weiter den Rang ablaufen.

60 Entscheidend ist, dass alle Menschen direkt mitverdienen können an Windrädern
61 und Solarparks. Die Erlöse sollen in die Taschen der Bürger*innen und Gemeinden
62 fließen, nicht in die der Großkonzerne. Deshalb braucht Bayern ein
63 Bürgerenergie-Beteiligungs-Gesetz.

64 Die Hürden für den Windkraftausbau müssen endlich fallen und als erstes die

65 Windkraftverhinderungsregel 10 H komplett abgeschafft werden. Wir GRÜNE wollen,
66 dass der Freistaat unterstützt für schnellere Planungen für Wind-Vorrangflächen:
67 Die Planungsverbände sollen bis spätestens bis Ende 2025 1,8 % der Fläche
68 Bayerns für die Windkraft ausweisen. So kommt frischer Wind nach Bayern und es
69 wird ermöglicht, dass das Windrad den neuen Kindergarten finanziert. Um den
70 Industriestandort Bayern zu sichern, brauchen wir bis zum Jahr 2030 etwa drei
71 bis vier neue Windräder pro Jahr pro Landkreis und Solaranlagen auf allen großen
72 Dächern und neuen großen Parkplätzen.

73 **3. Mehr Unterstützung für Bayerns Kommunen bei der Integration – Arbeitsverbote** 74 **beenden!**

75 Denn die CSU macht seit Jahren die Integration geflüchteter Menschen bewusst
76 schwierig und belastet so die Kommunen. Sie handelt ideologisch und verschließt
77 die Ohren vor den Hilferufen der Unternehmen. Unsere Wirtschaft stockt, weil
78 Arbeitskräfte fehlen – und die Babyboomer sind noch nicht mal in Rente. Arbeit
79 ist der beste und schnellste Weg für eine gelungene Integration. Wir GRÜNE
80 wollen Integration durch Arbeit erlauben und Arbeitsverbote grundsätzlich
81 beenden. So halten wir die Gesellschaft zusammen und stärken unsere Wirtschaft.
82 Schutzsuchende sollen schneller arbeiten dürfen. Ein Antrag auf Arbeitserlaubnis
83 soll als genehmigt gelten, wenn die Ausländerbehörde nach Beteiligung der Agentur
84 für Arbeit nicht innerhalb von zwei Wochen widerspricht. So können die Menschen
85 für sich selbst sorgen und die Wirtschaftskraft Bayerns stärken, während ihr
86 Asylverfahren läuft. Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass der Freistaat die
87 Kommunen bei der Umsetzung des geltenden Rechts in vollem Umfang unterstützt.

88 **4. Kostenloses Schulessen für gutes Lernen und weniger Geldsorgen**

89 Denn unsere Kinder sind das Kostbarste, was wir haben. Sie alle verdienen einen
90 guten Start ins Leben, unabhängig vom Geldbeutel ihrer Eltern. In Zeiten
91 steigender Preise sorgt ein kostenloses Mittagessen in Kita und Grundschule für
92 eine Sorge weniger – und Bayerns Höfe gewinnen eine sichere Einnahme-Quelle
93 hinzu. Bayerisches Gemüse tut gut – vor allem, wenn es regional ist, und gerne
94 auch bio. Unsere Kinder haben dasselbe verdient. Ein Bürgerrat auf Bundesebene
95 ist übrigens bereits zu demselben Schluss gekommen. Darüber hinaus soll der
96 Freistaat Bayern ein Förderprogramm auflegen, in dem er kleine und mittelere
97 Unternehmen unterstützt, in ihren Kantinen leichter ein vergünstigtes
98 Mittagessen aus bayerischen Zutaten anbieten können.

99 Wir GRÜNE sind überzeugt: Aus kleinen Erfolgen wie diesen wächst Zuversicht neu.
100 Und aus kleinen Erfolgen wachsen große. Bringen wir Bayern im 21. Jahrhundert
101 wieder dorthin, wo es hingehört: an die Weltspitze.

Unterstützer*innen

Alexander Rohde (KV Freyung-Grafenau), Viola Grießhammer (KV Ansbach), Philipp Schwertner (KV Ansbach), Hans-Heinrich Sautmann (KV Fürstenfeldbruck)